



EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer : **92117685.5**

Int. Cl.⁵ : **E04F 21/24, E04G 21/10**

Anmeldetag : **16.10.92**

Priorität : **29.10.91 DE 9113421 U**

Veröffentlichungstag der Anmeldung :
12.05.93 Patentblatt 93/19

Benannte Vertragsstaaten :
AT BE CH DE DK ES FR LI NL

Anmelder : **Lötzke, Wolfgang**
Hermann-Ehlers-Strasse 1
W-4500 Osnabrück (DE)

Erfinder : **Lötzke, Wolfgang**
Dieselstrasse 29
W-4500 Osnabrück (DE)

Vertreter : **Busse & Busse Patentanwälte**
Postfach 1226 Grosshandelsring 6
W-4500 Osnabrück (DE)

Patsche zum Abziehen oder Glätten von Frischbetonoberflächen.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Patsche zum Abziehen und/oder Glätten von Frischbetonoberflächen mit einem über einen Rüttelmotor (7) in Rüttel- oder Glättbewegung versetzbaren, an einem vorzugsweise stielartig ausgebildeten Zieh- oder Betätigungselement (8) beweglich gehaltenen Abziehwerkzeug (2). Das Abziehwerkzeug (2) hat einen im wesentlichen senkrecht zu seiner Abziehfläche stehenden, sich über die wirksame Abziehbreitsbreite erstreckenden Randansatz (4).

Die Erfindung bezieht sich auf eine Patsche zum Abziehen bzw. Glätten von Frischbetonoberflächen in einer Ausbildung nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Bekannte Patschen der vorgenannten Art haben als Abziehwerkzeug plattenförmige Ziehklingen, die über den Rüttelmotor in Rüttelbewegung versetzt werden sollen. Damit kann zwar gegenüber einem manuell durchzuführenden Abziehen einer Frischbetonoberfläche ein durchaus befriedigendes Arbeitsergebnis mit vermindertem Zeitaufwand erzielt werden, jedoch erfordert dies aufgrund eines auch bei besonderer Sorgfalt unvermeidbaren Eingrabens der Ziehklinge in die Frischbetonoberfläche insbesondere in deren Seitenbereichen Korrekturarbeiten.

Es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Patsche der eingangs genannten Art zur Verfügung zu stellen, mit der ebenfalls mit gegenüber manuellem Abziehen vermindertem Zeitaufwand ein hinsichtlich notwendiger Korrekturarbeiten verbessertes Arbeitsergebnis zu erzielen ist.

Zur Lösung dieser Aufgabe zeichnet sich die Patsche der eingangs genannten Art durch die im kennzeichnenden Teil des Anspruchs 1 angegebenen Merkmale aus. Hinsichtlich vorteilhafter Ausgestaltungen der Patsche wird auf die Ansprüche 2 bis 5 verwiesen. Durch den sich rückwärtig an vorzugsweise eine Ziehplatte sich anschließenden vertikalen und mithin hochstehenden Randansatz ist nicht nur gleichmäßig und ohne die Gefahr des Eingrabens einer Frischbetonoberfläche abzuziehen, sondern der Frischbeton zudem auch noch gleichzeitig während des Abziehvorganges zu verdichten. Das Verdichtungsmaß ist dabei auch während einer Abziehbewegung durch Winkellageveränderungen des Abziehwerkzeugs im Bereich gewisser Grenzen zu variieren.

Die Patsche nach der Erfindung ist ein außerordentlich kostengünstig herzustellendes und in einfacher Weise zu handhabendes Werkzeug, mit dem außerordentlich schnell auch großflächige Frischbetonflächen sauber und exakt abgezogen werden können. Aufgrund der Anordnung des Motors an dem Randansatz sind die Rüttelbewegungen nicht nur sicher und exakt zu übertragen, sondern darüber hinaus auch in einer Querrichtung, was sich nicht nur auf das Glätt- sondern auch auf das Verdichtungsergebnis positiv auswirkt.

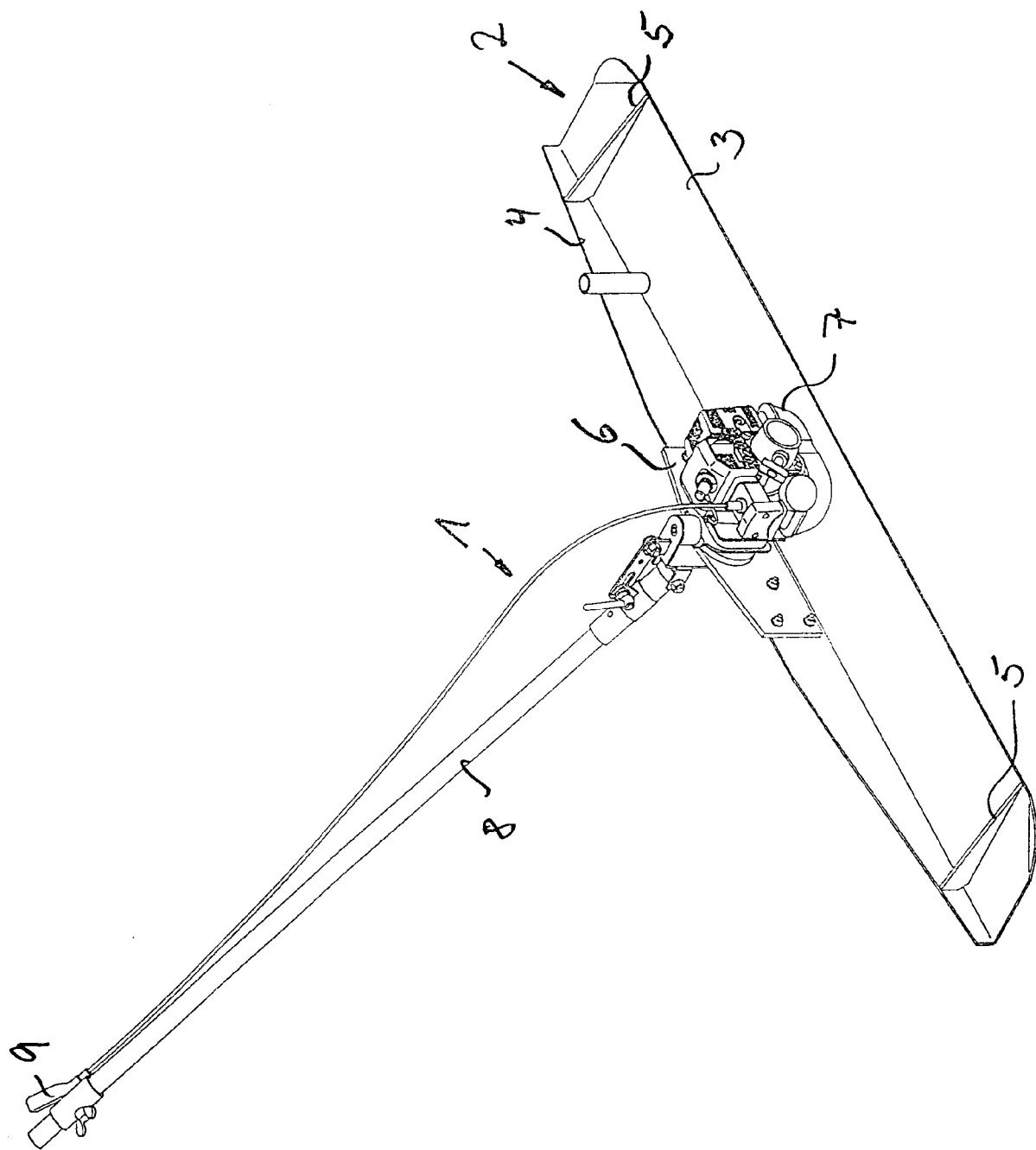
Zur weiteren Erläuterung wird auf die Zeichnung verwiesen, in der ein Ausführungsbeispiel einer Patsche nach der Erfindung in schematischer perspektiver Darstellung gezeigt ist.

Die allgemein mit 1 bezifferte Patsche zum Abziehen hat ein allgemein mit 2 beziffertes Abziehwerkzeug an dessen plattenförmigen Grundkörper sich rückwärtig der vertikal stehende und sich über die Arbeitsbreite erstreckende Randansatz 4 angegeschlossen ist. Das Abziehwerkzeug mit Abziehplat-

ten- bzw. grundkörper 3 und Randansatz 4 ist relativ einfach durch Abwinklung bzw. Abkröpfung oder aber auch durch Anschweißung des entsprechenden Randansatzes 4 zu erstellen. In dem veranschaulichten Ausführungsbeispiel ist der Randansatz 4 zudem noch an dem plattenförmigen Abziehgrundkörper 3 über Stege 5 abgestützt. Der Randansatz 4 hat einen zentralen, geradlinig verlaufenden Mittelbereich, an dem über eine Befestigungsplatte 6 der Rüttelmotor 7 abgestützt ist. An der Platte 6 greift schwenkbeweglich das Halte- bzw. Ziehelement in Gestalt eines Stieles 8 an. An dem Stiel 8 ist ein Bedienelement 9 des Rüttelmotors 7 vorgesehen.

Patentansprüche

1. Patsche zum Abziehen und/oder Glätten von Frischbetonoberfläche mit einem über einen Rüttelmotor (7) in Rüttel- oder Glättbewegung versetzbaren, an einem vorzugsweise stielartig ausgebildeten Zieh- oder Betätigungselement (8) beweglich gehaltenen Abziehwerkzeug (2), dadurch gekennzeichnet, daß das Abziehwerkzeug (2) einen im wesentlichen senkrecht zu seiner Abziehfläche stehenden, sich über die wirksame Abziehbreitsbreite erstreckenden Randansatz (4) hat.
2. Patsche nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Abziehwerkzeug (2) abgewinkelt ausgebildet ist.
3. Patsche nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß an dem vertikalen Randansatz (4) der Rüttelmotor (7) festgelegt ist.
4. Patsche nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Randansatz (4) über Stegelemente (5) an der die Abziehfläche bildenden Grundplatte (3) abstützbar ist.
5. Patsche nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Randansatz (4) von einem zentralen Mittelbereich schräg zu seinen jeweiligen Außenseiten hin abfallende obere Stirnkanten hat.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 7685

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	US-A-4 798 494 (ALLEN) * Spalte 4, Zeile 32 - Spalte 7, Zeile 11; Abbildungen 1-12 *	1,2,3	E04F21/24 E04G21/10
X	FR-A-1 542 711 (WACKER-FRANCE S.A.) * Seite 1, rechte Spalte, Zeile 3 - Seite 2, linke Spalte, Zeile 20; Abbildungen 1,2 *	1,2	
X	US-A-4 838 730 (OWENS) * Spalte 2, Zeile 45 - Spalte 5, Zeile 8; Abbildungen 1-7 *	1	
P,X	DE-A-4 037 981 (BLESSING) * Spalte 3, Zeile 20 - Spalte 5, Zeile 38; Abbildungen 1-4 *	1,3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E04F E04G E01C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 29 JANUAR 1993	Prüfer AYITER J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P0402)